

Verein

## Kenia-Projekt Osnabrück

Bohmter Straße 40 • 49074 Osnabrück

Tel. 0541-97 126 15 | 0175 54 130 51 | [info@kenia-projekt-os.de](mailto:info@kenia-projekt-os.de)

Spendenkonto: Sparkasse OS – DE29 2655 0105 1552 2559 43

[www.kenia-projekt-os.de](http://www.kenia-projekt-os.de)



*Helen Wambui Nintemann an ihrem Lieblingsarbeitsplatz in ihrer Küche.*

Schon im März 2003 bot sie auf ihrem 1. Keniastand beim Schulfest der Lindenschule in Buer ihre Köstlichkeiten aus Kenia an: ‚Samosas‘. Daneben verkauften die Schüler und

Eltern der Klasse 1c zusammen mit Helens Schwager und Klassenlehrer Bernd Nintemann handgeschnitzte Holzfiguren, wie Löwen, Giraffen, Gazellen u.v.m. aus Kenia. Mit dem Erlös sollten neue Klassenräume an den zwei Schulen in ihrer Heimat gebaut werden. Das war der Startschuss für das Partnerschulprojekt ‚Kenia-Projekt Lindenschule Buer‘, dem Helen als Ehrenvorsitzende und Brücke zu den Partnerschulen vorstand. Ihre Geschwister sorgten für die fortlaufende Lieferung der Figuren, die sie auf vielen Ständen in Melle und Osnabrück zusammen mit dem Keniateam der Lindenschule anbot. Jährliche Besuche der Schulen in Kenia durch das Keniateam der Lindenschule unter der Leitung von Frau Rolle kontrollierten die Ausgaben und begleiteten den Baufortschritt seit dem 1. Besuch in den Herbstferien 2003.



*Aus luftigen, alten Holzbaracken wurden so ansehnliche Klassenräume aus Stein mit Fenstern, Türen und Fußböden.*



*Begrüßung der Schüler – gebannt folgen die Kinder den Ansprachen*

Zusätzlich gab es Schülerpatenschaften und sogar den Bau einer Entbindungsstation auf Wunsch der Landfrauen von Kipipiri in Helens Heimat. Helen steht weiterhin mit dem Landfrauenverein dort in Verbindung.

Doch jetzt nach 18 Jahren neigte sich das Projekt der Lindenschule dem Ende zu. Die beiden Partnerschulen konnten noch fertig gestellt werden.



*Die Schüler sind stolz über ihre neue Kahingo Primary School.*

Der Versuch, das Projekt in jüngere Hände zu legen, scheiterte leider. Zum Ende des Jahres 2021 wurde der Verein der Lindenschule Buer aufgelöst.



*Die Hebammenstation in Kipipiri: Es bleibt noch einiges zu tun*



*Blick in einen Innenraum der Entbindungsstation*

Die Entbindungsstation, die die Landfrauengruppe von Kipipiri sich gewünscht hatten, konnte nicht ganz vollendet werden. „Mit Spenden für unseren gemeinnützigen Verein sollen die restlichen Arbeiten erledigt werden“, sagt Helen.

Die Auflösung ‚ihres‘ alten Vereins war für Helen im Januar 2022 Ansporn genug, einen eigenen gemeinnützigen Verein zu gründen, nämlich den Verein ‚Kenia-Projekt Osnabrück‘, mit dessen Hilfe sie die Entbindungsstation vollständig zu Ende bauen und sie mit gebrauchten medizinischen Geräten und Krankenhaus-Möbiliar aus Deutschland ausstatten möchte.

Am 14. Januar war es soweit. Mit 8 anwesenden, alten und neuen Mitgliedern wurde an diesem Gründungstag das neue bzw. Fortsetzungsprojekt in Helens neuem Restaurant ‚African Dishes‘ im Bröckerweg 55 in Osnabrück aus der Taufe gehoben.

Über die Fertigstellung der Entbindungsstation hinaus hat sie viele Ideen für weitere Projekte, die sie angehen möchte. Der Bedarf ist riesig.

Daher bittet Helen um Ihre/eure Mithilfe:  
„Ich bitte um Ihre Spende. Rufen Sie mich an. Oder werden Sie Mitglied in unserem gemeinnützigen Verein – Vielen Dank!“

## Stationen in Helens Afrika-Engagement

Kenia-AG in der Lindenschule Buer (Melle)



Helen tanzt afrikanische Tänze in der Kenia-AG



Helen vermittelt Wissenswertes über ihre Heimat



Leitung der Skype-Videokonferenz zur Heimatschule

## Helen als gelernte Köchin kocht in der Schulküche der Lindenschule Buer



Helen bereitet ‚Samosas‘ in der Schulküche zu



‚Samosas‘ gibt es gefüllt mit Rindfleisch od. Gemüse



Mit dem Verkauf dieser Holzschnitzereien fing alles an

## Helen zu Besuch bei den Partnerschulen An dieser Schule hat Helen ihre Kindheit verbracht



Begrüßungstanz mit Helen an der Kabati-School



4 Kinder teilen sich eine kleine Bank – zu wenig Platz



Die Räume ohne Fußböden sind staubig oder nass